

# Die Lösung, wenn Merger und Akquisition auch in der IT gelingen sollen: Der M&A Service und die IT-Integrations-Methodik von SoftwareONE

Ob im Mittelstand oder beim global agierenden Konzern: Unternehmen stellen sich in der Regel im Zuge von Mergern und Akquisitionen (M&A) vollkommen neu auf. Was aber tut dabei die IT? Was passiert auf der technischen Seite und beim IT-nahen, kaufmännischen Vertragswerk? Wichtige Fragen, denn sonst drohen nach dem definierten Day-1 Folgen, wie Mehrkosten, Nicht-Compliance oder sogar eine Unterbrechung der Business Continuity. Die Lösung: Der M&A Service von SoftwareONE mit seiner bewährten IT-Integrations-Methodik lässt mögliche Risiken gar nicht entstehen.

Oft wird im IT-Bereich bei M&A-Projekten nicht mit der erforderlichen Umsicht geplant. Das Ergebnis sind dann häufig komplizierte Systeme, deren Verwaltung und Pflege zur Kostenfalle werden kann. Oder es fehlen schlichtweg Lieferverträge, um den Betrieb nahtlos weiterzuführen. Das kann schnell sogar zu unternehmenskritischen Ausfällen führen.

## Welche Ziele, Herausforderungen und Risiken haben M&A-Projekte hinsichtlich der IT?

Gleich ob es sich beim M&A-Projekt um ganzheitliche Übernahmen, Verkäufe oder Zusammenschlüsse handelt, ein Ziel ist stets Business Continuity: IT und operative Geschäftsprozesse müssen am Day-1 und der folgenden Transition-Phase nahtlos weiter funktionieren. Die Herausforderungen ergeben sich dabei aus den Abhängigkeiten zwischen Technik & Verträgen: Technische Anpassungen wirken sich direkt auf die Verträge aus und umgekehrt - besonders bei Cloudumgebungen. Die am häufigsten auftretenden Risiken haben je nach Szenario unterschiedliche Ursachen:

### Szenario 1 - Die Trennung eines Unternehmensteiles

Hier ist die Business Continuity gefährdet, weil mit dem Tag der rechtlichen Trennung die veräußerten Unternehmensteile sämtliche Leistungs- und Nutzungsrechte an bestehenden IT-Verträgen verlieren. Der angesetzte Stichtag schafft hier massiven Zeitdruck.

### Szenario 2 - Die Integration eines Unternehmens

Hier entstehen oft Mehrkosten durch Über- oder Unterlizenzierung; Redundanzen in der IT und bei IT-Verträgen. Auch hier schafft der angesetzte Stichtag massiven Zeitdruck, z.B. bei der Klärung der Frage, welche Partei die besseren Vertragskonditionen hatte oder für welche Hersteller man sich entscheidet.

**Stellen Sie auch bei Fusionen, Übernahmen oder Trennungen die Wertschöpfung nahtlos sicher - SoftwareONE unterstützt Ihre IT bei der Konsolidierung Ihrer Geschäftskontinuität.**

## Fazit

Eine sehr sorgfältige Vorbereitung, solide Planung und bewusste Nachverfolgung sind erforderlich, um alle Herausforderungen zu meistern, Risiken zu vermeiden und die gesteckten Ziele zu erreichen. Dafür sind jedoch Know-how und Erfahrung notwendig.

## Die Lösung

SoftwareONE verfügt über dieses Wissen und zudem über eine ausgefeilte, in vielen Projekten bewährte IT-Integrations-Methodik. Damit können wir Sie bei jedem Schritt in diesem Prozess unterstützen. Wir decken dabei sämtliche komplexen Herausforderungen eines M&A-Projektes ab; sowohl auf kommerzieller, wie auch auf technischer Seite. Dies gilt für sämtliche Softwarehersteller und Cloudanbieter entlang des gesamten Software-Lebenszyklus. Zudem können wir auch auf hochdynamische Umgebungen mit individuellen Lösungen in allen Projektphasen reagieren.